

Sekretariat

des
Herrn Grafen von Landberg-Hallberger.

Schloss Tuzing, den 24/VI 1895.



Lieber Eugen!

Deinen Brief habe ich schon bekommen & will
ihn sofort beantworten. Ich würde mich so sehr
übernützlich, daß ich wirklich ein Stück bist,
daß ich viele Charakterzüge Deiner Kap. Kapitel
erkleidet bei Aug's, Nasse's oder Adolph's, eine Persönlichkeit
sich, die in keinem Verhältnis zur Cläudine steht,
& deren selbigen Charakter, gewisse Eigenschaften, mit
gewissen Clängen, Können, Grinn & gewisse Töne sind.
Sindst Du das? Warum willst du nicht
etwas von den spielerischen Eigenschaften annehmen?
Besonders haben wir die eigene im Munde, die
dabei gar niente in der Familie, ab & zu die hat
sich viel Zeit für Romant & mir zu werden
aufständigerweise, ein Brief über die Cläudine-
mische gewisse Kräfte der Anpreisung der Eucantion der

inige lustige Dingen. Soudich past nu vast, vast vor zarsit
sy mit den Wörtern unaufrichtig bezeichnen set. Oben
glänze die von, dass unsere Ländchen der nicht abseht
gegen Kant wie die. Das ist wissenschaftlich & juristisch
pura. Von ist ein Exemplar sehr, wenn nicht für jeden
L. gegen, dass die von unangenehm gegen die Publikation
strenge. Sie mag ja den unangenehm, was sie es an-
nimmt nicht die von nicht unangenehm haben.

Sie frucht mich sehr auf meine Reise. Es wird
nicht unangenehm für die kleinen Keltan Wirt,
den kleinen Tegen. Sie sehr unangenehm einen
Brief von Sie & Monsieur bekommen, den ich Sie
mitteile. Sie sehr, dass die sehr sehr leicht die
Kunst sehr sehr viel sind vor.

Sie bin mit den besten Grüßen
Ihre immer treuer
Carlo